

# Systemintegration von Datentransfer und Optimierung des Datenflusses in den Prozessablauf von Speditonsleistung und Dispositionsmanagement

## Fallbeispiel für Prozessdarstellung – Prozessgestaltung – Prozessoptimierung – Logistiksysteme - Qualitätsmanagement

Analyse erstellen der bestehenden (fiktiven) Datenflüsse in der Produktion\*  
(Disposition) und den damit verknüpften Abteilungen

(Lager, Versand, Administration, Verrechnung, Controlling, QM)

- \* Im Speditonsprozess und den Speditonsleistungen des Transportmanagements sehen wir dies als „Produktionslogistik“

Konkretisierung einer Produktionsstruktur unter Einbindung der unternehmerischen Planungsstruktur ( PPS )

- Strukturanalyse mit Darstellung der Prozessabläufe innerhalb der Produktionslogistik und den damit verknüpften Komponenten

Optimierung folgender Logistikkomponenten:

- **Beschaffung**
- **Distribution**
- **Produktion**
- **Lager**

Die Logistiksysteme sind nach der Rangordnung zu sortieren und miteinander zu vernetzen und im Prozessfolder darzustellen

Gezieltes Informationsmanagement soll Performance sein für schnelle und effiziente Gesamtauftragsabwicklung

- **Prozessentwicklung und Prozessverlauf**

Studie soll Aufschluss darüber geben, inwieweit neue Arbeitstechniken, welche in Form von Prozessfolder und Organigrammen die Kernkompetenzen und Kernprozesse darlegen, installiert und sinnvoll angewendet werden können

- **Prozessfolder**
- **Organigramm**
- **Kernkompetenzen**
- **Kernprozesse**

Wirtschaftlichkeitsberechnung anhand von Status-Quo-Referenz und de-facto-Analyse

- **Erhöhung der DLZ**
- **Erhöhung des Lieferservicegrades**
- **Erhöhung des DB**
- **Reduzierung der Fehldisposition**
- **Reduzierung von Fehlerquoten**
- **Reduzierung von Kundenreklamationen und Nacharbeitung**

## **Basisinformation Status Quo**

Situationsdarstellung SW/HW

Entwicklung von Arbeitstechniken und Informationsmanagement übergreifend auf PPS

Prozessdarstellung der durchgehenden Prozesskette im Dispositionsmanagement (Produktionslogistik)

Kosten-Nutzen Analyse

Wahrscheinlichkeitsfaktor des Erfolges für

- Q-Sicherung
- Q-Steigerung
- Umsetzung
- Lieferbereitschaft
- Fehlerquote
- Transparenz
- Motivation
- Marketing

Entwickeln von Kennzahlen Logistik und Controlling

Entwurf für Marketingstrategie

Umsetzungstheorie in Praxis

Fehlerquotenportfolio

Motivationsmerkmale formulieren

Qualitätsvereinbarkeit